



Bundesministerium  
für Gesundheit

# Stärkung der häuslichen Pflege durch das PUEG

Initiativen des Bundesministeriums für Gesundheit

Statement

MinDirig'in Maria Becker,

Unterabteilungsleiterin 42 „Pflegestärkung“

# Agenda

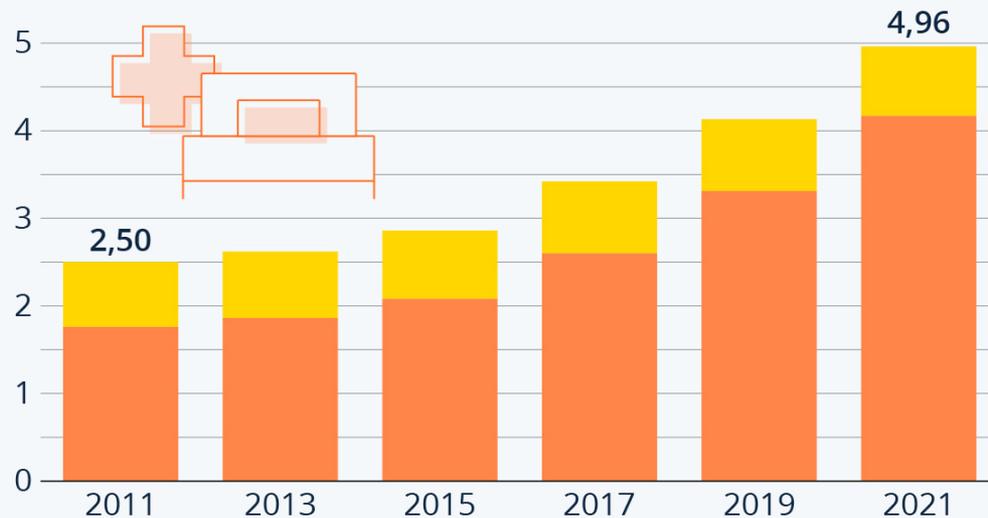
- I. Demographische Entwicklung
- II. Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz
- III. Ausblicke

# Ausgangslage

## Fast 5 Millionen Pflegebedürftige

Anzahl der Pflegebedürftigen in Deutschland (in Mio.)\*

■ Versorgung zu Hause    ■ Versorgung in Heimen (vollstationär)



\* starke Zunahme ab 2017 durch neuen, weiter gefassten Pflegebedürftigkeitsbegriff

Quelle: Statistisches Bundesamt



statista

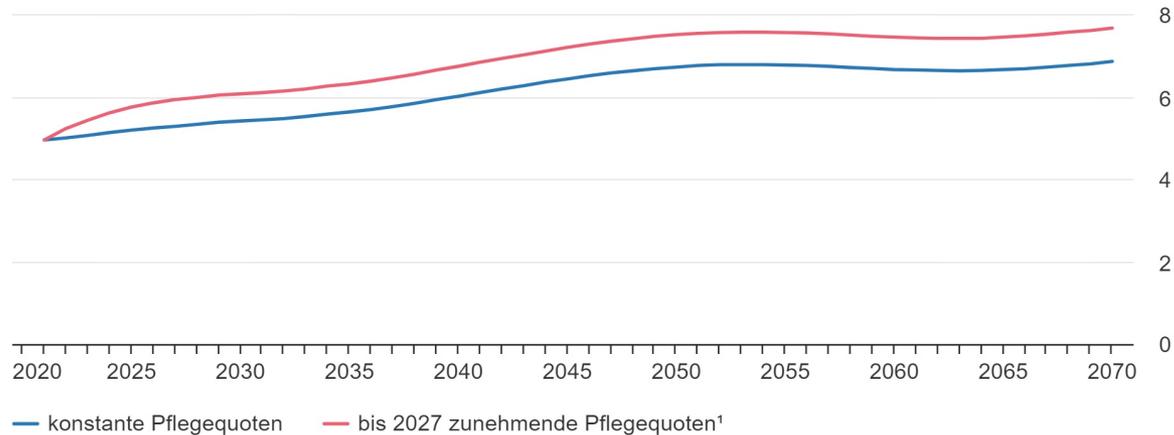
# Leistungen der Pflegeversicherung zur Unterstützung der häuslichen Pflege

- Ausgaben der SPV und der PPV im Jahr 2022:
  - Pflegegeld: 15,5 Mrd. €
  - Ambulante Pflegesachleistungen: 5,9 Mrd.€
  - Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson: 2,2 Mrd.€
  - Tages- und Nachtpflege: 1,2 Mrd.€
  - Kurzzeitpflege: 0,8 Mrd.€
  - Soziale Sicherung der Pflegepersonen: 3,3 Mrd.€

# Demografische Entwicklung mit Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen:

## Pflegebedürftige 2021 bis 2070

Ab 2022 Varianten der Pflegevorausberechnung mit moderater demografischer Entwicklung, in Millionen

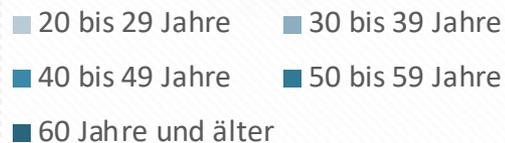
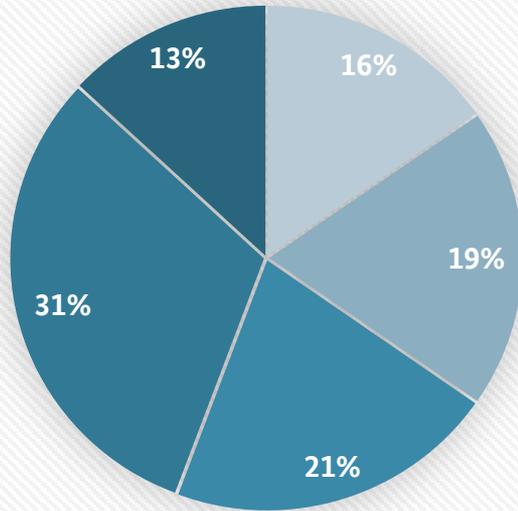


1 noch Einführungseffekte des erweiterten Pflegebedürftigkeitsbegriffs

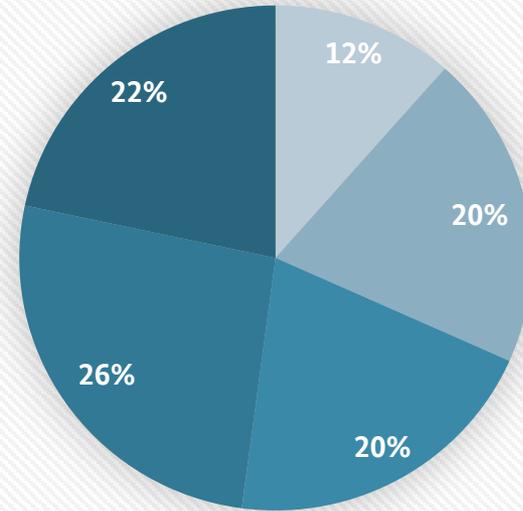
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

# Altersstruktur Pflegekräfte

## Pflegeheime



## Pflegedienste



# Initiativen BMG -PUEG-

- **I. Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)**
- **Ziel: Verbesserung der Leistungen in der häuslichen Pflege und Entlastung der pflegenden Angehörigen.**
- **Maßnahmen:**
  - **1. Januar 2024:** Anhebung **Pflegegeld** und ambulante **Sachleistungsbeträge** jeweils **um 5 %**
  - **1. Januar 2025:** alle **Leistungsbeträge der Pflegeversicherung** steigen **um 4,5 Prozent** an.
  - **1. Januar 2028:** **Dynamisierung aller Geld- und Sachleistungen** in Anlehnung an die Kerninflation.
  - **1. Januar 2024:** **Pflegeunterstützungsgeld** pro Kalenderjahr für **bis zu zehn Arbeitstage je pflegebedürftiger Person.**
  - **1. Juli 2024:** Neuer Anspruch auf **Mitaufnahme/ vollstationäre Versorgung der pflegebedürftigen Person während** einer stationären **Vorsorge-/Rehamaßnahme der Pflegeperson.**

# Initiativen BMG -PUEG-

## ➤ Maßnahmen:

- **1. Juli 2025: Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege** Hierbei: Bisherige sechsmonatige Vorpflegezeit vor erstmaliger Inanspruchnahme der Verhinderungspflege entfällt.
- **Für Familien mit schwerst pflegebedürftigen Kindern (Pflegegraden 4 und 5) bis zum 25. Lebensjahr werden die wesentlichen Rechtswirkungen des Gemeinsamen Jahresbetrags bereits zum 1. Januar 2024 eingeführt.**

# Initiativen BMG -PUEG-

## ➤ Maßnahmen:

- Einrichtung eines **Kompetenzzentrums Digitalisierung und Pflege beim GKV-SV**
- **Stärkung der Pflege in den Kommunen** und dauerhaftes Initiativrecht zur Einrichtung von Pflegestützpunkten

# Initiativen BMG -Ausblicke-

## ➤ **AG Zukunftssichere Finanzen**

- Für eine stabile und dauerhafte Finanzierung der SPV sieht das PUEG die Erarbeitung von Empfehlungen bis zum 31. Mai 2024 vor.
- Die Auftaktsitzung der AG Zukunftssichere Finanzen der Sozialen Pflegeversicherung fand am 28. Juni 2023 unter Beteiligung von BMAS, BMF, BMFSFJ, BMWK und Ländervertreter\*Innen statt und wird nun auf Fachebene fortgeführt.

## ➤ **Werkstatt: Sicherstellung der Versorgung**

- Die Arbeitsebene im BMG geht derzeit der Frage nach, welche strukturellen Veränderungen auf Versorgungsseite erforderlich und möglich sind, um die pflegerische Versorgung auch in personeller Hinsicht nachhaltig sicherzustellen.
- Auch die Prüfung der Umsetzung weiterer Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag (z. B. „innovative quartiernahe Wohnformen“ und „Rolle der Kommunen“) steht auf der Agenda.

# Initiativen BMG -Ausblicke-

## ➤ **Fachkräftesicherung**

- Entwicklung einer Fachkräftestrategie für die Gesundheitsberufe durch das Bundesministerium für Gesundheit.
- Ziel: Gewinnung von qualifizierten und motivierten Menschen für die Gesundheitsberufe.
- Erste Ergebnisse der Fachkräftestrategie sollen im Sommer 2024 vorgelegt werden.

# Schluss

- Wir leben in einer Zeit, die durch Veränderungen geprägt ist. Oftmals wollen wir dabei auftretenden Unsicherheiten durch Festhalten am Bestehenden begegnen.
- Aber: „Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann“. (Charles Darwin).
- In diesem Sinne wird die Sicherstellung einer angemessenen pflegerischen Versorgung angesichts des demographischen Wandels zu einer gesamtgesellschaftlichen Herausforderung, der sich alle stellen müssen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Bundesministerium für Gesundheit  
Unterabteilung 42 „Pflegerstärkung“  
Rochusstr. 1  
53123 Bonn

Ansprechpartnerin:  
Unterabteilungsleiterin Maria Becker  
[42@bmg.bund.de](mailto:42@bmg.bund.de)  
[www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)